



**Unabhängige  
Kelkheimer  
Wählerinitiative**

Stadtverordnetenfraktion  
Hornauer Straße 63  
0 61 95/6 54 61  
28. August 2017

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Wolf-Dieter Hasler  
Rathaus Kelkheim

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
für die kommende Stadtverordnetenversammlung stellt die ukw-Fraktion den folgenden Antrag:

**Integrative / inklusive Spielpunkte für Kinder  
mit und ohne Behinderungen**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit Kelkheimer Spielplätze für die Nutzung durch Kinder mit körperlichen oder geistigen Behinderungen geeignet sind, sowie im Zuge dessen, auf welchen Spielplätzen es möglich ist, integrative/inklusive Spielpunkte aufzustellen.

Der finanzielle Aufwand ist ebenfalls zu prüfen. Dem Fachausschuss ist zu berichten.

*Begründung:*

*Inklusion ist hierzulande in aller Munde, und der Spielplatz darf nicht außen vor bleiben. Kinder lieben es, sich zu bewegen, mit Freunden zu spielen und zu lachen. Das gilt auch für Kinder, die auf irgendeine Weise geistig, sprachlich oder körperlich beeinträchtigt sind.*

*Um ein gemeinsames Spielen zu ermöglichen ist ein inklusiver/integrativer, barrierefreier Spielplatz von Nöten. In Kelkheim gibt es zahlreiche Spielplätze, die gern und viel genutzt werden. Allerdings ist der Untergrund bzw. die Oberfläche auf den Spielplätzen meist Sand und ohne „Fahrbahnen“ für Rollstuhlfahrer, so dass es Kindern z.B. mit Gehbehinderungen nicht möglich ist, den Spielplatz zu nutzen. Ein gemeinsames Spielen kann so nicht gefördert werden.*

*Die integrativen Spielpunkte ermöglichen allen Kindern – mit und ohne körperliche Einschränkungen – ein barrierefreies, gemeinsames Spiel. Sehr viele Städte, wie z.B. Frankfurt, aber auch Kindergärten haben dies in Angriff genommen und die vorhandenen Spielplätze entsprechend umgestaltet oder gar neue „Parks“ erschaffen.*

*Inklusive Spielpunkte bieten jedem Kind die Möglichkeit, auf dem Spielplatz zu spielen oder einfach nur am Leben der Anderen teilzuhaben. Laut Auskunft entsprechender Fachbetriebe/Spielgeräte-Entwickler speziell für inklusive Spielpunkte kann dies bereits ohne großen Aufwand ermöglicht werden. Für das Aufstellen der integrativen/inkluisiven Spielpunkte ist keine besondere Vorbereitung notwendig und es ist auf verschiedenen Oberflächen möglich. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten und Ausstattungen, die individuell zusammengestellt werden können. Inklusive Spielplätze lassen sich problemlos in bestehende Anlagen integrieren.*

*Die sukzessive entsprechende Weiterentwicklung der Kelkheimer Spielplätze ist ein Schritt hin zur gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an einer familien- und kinderfreundlichen Stadt.*

gez. Doris Salmon  
(Fraktionsvorsitzende)